AUSGABE 1

DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister
Gemeinderat neu konstituiert
Befüllen von Schwimmbecken
Biosphärenpark Wienerwald Wiesenmeister 2015
Stop Littering
Häckseldienst
Heiligenkreuzer Adventkalender
Senioren in Heiligenkreuz
Rechnungsabschluss 2014
Feuerwehr Siegenfeld
Feuerwehr Heiligenkreuz
Skitag 2015
Sancrucensia
Siegenfeld Life
FSME-Impfung 2015

NACHRICHTENBLATT

März 2015

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

GEMEINDERAT NEU KONSTITUIERT

Am 24. Februar 2015 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt. Zum Bürgermeister wurde Franz Winter und zum Vizebürgermeister Ing. Johannes Grasel einstimmig gewählt. Auch der Gemeindevorstand sowie die weiteren Ausschüsse wurden lt. Wahlvorschlag von allen Fraktionen einstimmig gewählt!

Mehr auf Seite 3

stehend v. l. n. r.: Norbert Föwis (ÖVP), Ingrid Koller (SPÖ), Matthäus Schwalm (Grüne), Michael Grabner (SPÖ), Johann Krammel (ÖVP), Mag. Andrea Lautermüller (ÖVP), Roman Nagl (ÖVP), Maria Panek (ÖVP), Christian Schalk (ÖVP), Waltraud Gruber (ÖVP), Ing. Christof Schöny (ÖVP), Konrad Schwartz (ÖVP)
sitzend v. l. n. r.: Johann Dulhofer (SPÖ), Ing. Johannes Grasel (ÖVP), Franz Winter (ÖVP), Dr. Georg Kresbach (ÖVP), Gabriele Potakowskyj (ÖVP) *nicht im Bild:* Ing. Herbert Rankl (ÖVP)

Amtliche Mitteilung An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindemitbürgerinnen und -bürger!

Ich möchte Ihnen eine kurze Mitteilung zu den laufenden Gemeindeprojekten machen:

Am Freitag, den 13. März durfte ich im Namen der Gemeinde den Baurechtsvertrag mit dem Stift unterzeichnen. Dieses Übereinkommen ermöglicht es uns das Zentrum von Heiligenkreuz neu zu gestalten. Dafür ein nochmaliges Dankeschön an das Stift Heiligenkreuz im Namen aller Gemeindebewohner.
Durch den Einsatz der Musikkapelle unter der Leitung von Ute Reumüller, Erich Winter, Stiftsbaumeister Arnold Link und Akustiker Wolfgang Hebenstreit, konnte die Planung bereits abgeschlossen werden.
Dadurch befinden wir uns bereits in der Ausschreibungsphase die von Architekt Marek Drozdz aus Siegenfeld durchgeführt wird. Danke an alle die hier mitarbeiten!

Das Feuerwehrhaus und die Gemeindewohnungen sind derzeit noch in Planung.

Die „Causa Wohnungsbau Preinsfeld“ wurde am 19.03. im Gestaltungsbeirat in St. Pölten vorgelegt. Jetzt fehlt noch die Zusicherung der Wohnbauförderung, dann kann der Bau beginnen. Es ist besonders erfreulich, dass sich über 20 Gemeindebürger für diese 18 Mietkaufwohnungen interessieren. Wir werden in den nächsten Wochen mit ihnen Vergabegespräche führen.

Der Radweg von der Hofwiese nach Sattelbach befindet sich in der Ausschreibungsphase. Ich hoffe, dass dieser Weg bis zum Herbst fertig ist.

Wie von der ASFINAG zugesagt, beginnen in den nächsten Tagen die Sanierungsarbeiten auf der Autobahnbrücke A21 beim Talübergang Sattelbach (Priefamtann).

<u>Zum Schluß möchte ich noch auf den Höhepunkt 2015 in unserer Gemeinde hinweisen:</u>
Am 30. April wird die neue Hochschule im Stift am Otto-von-Freising-Platz feierlich durch Abt Maximilian Heim, Kardinal Schönborn und Landeshauptmann Pröll eröffnet.
Dadurch findet unser traditionelles Maibaumaufstellen erst am Samstag, 2. Mai (1. Mai Klostermarkt) statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder so zahlreich wie in den vergangenen Jahren, begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen noch frohe u. besinnliche Ostern
und einen schönen Frühling.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Gemeinderat neu konstituiert

Der Bürgermeister ist zuversichtlich, dass die Probleme bzw. die Aufgaben, die der Gemeinderat in Zukunft zu lösen hat, wie bisher weitgehend einvernehmlich gelöst werden.

Nach der Bürgermeisterwahl wurden die Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt. Der Gemeinderat hat die Anzahl der Vorstandsmitglieder mit 5 festgelegt. Das ist die geringste Anzahl die gemäß Gesetz möglich ist.
Entsprechend dem Wahlergebnis haben die Parteien das Vorschlagsrecht für die Wahl der Vorstandsmitglieder, wobei der ÖVP 4 Mitglieder und der SPÖ 1 Mitglied zustehen.
Die ÖVP hat die Gemeinderäte, Ing. Johannes Grasel, Gabi Potakowskyj, Maria Panek und Dr. Georg Kresbach vorgeschlagen, von der SPÖ wurde Gemeinderat Johann Dulhofer vorgeschlagen, alle wurden vom Gemeinderat einstimmig gewählt. Aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder wurde Ing. Johannes Grasel wiederum zum Vizebürgermeister gewählt.

In der Folge hat der Gemeinderat auch alle anderen Funktionen und Bestellungen einvernehmlich festgelegt und gewählt.
Umweltgemeinderat
Vizebürgermeister Ing. Johannes Grasel
Familiengemeinderat
GR Dr. Georg Kresbach
Jugendgemeinderat
GR Ing. Christof Schöny
Europagemeinderätin
GR Mag. Andrea Lautermüller
Zivilschutzbeauftragter
GR Christian Schalk
Bildungsgemeinderätin
GR Waltraud Gruber

Der Gemeinderat hat folgende Ausschüsse gebildet und jeweils 5 Mitglieder in die Ausschüsse gewählt:
Prüfungsausschuss:
Michael Grabner
Mag. Andrea Lautermüller
Ing. Herbert Rankl
Konrad Schwartz
Christian Schalk
Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Kultur- und Fremdenverkehrs-Angelegenheiten:
Ing. Johannes Grasel
Christof Schöny
Roman Nagl
Mag. Andrea Lautermüller
Koller Ingrid
Ausschuss für Finanz-, Sozial-, Schul- und Kindergarten-Angelegenheiten:
Gabriele Potakowskyj
Dr. Georg Kresbach
Konrad Schwartz
Johann Krammel
Ingrid Koller

Parteien die in den Ausschüssen nicht vertreten sind, haben die Möglichkeit jeweils bei den Ausschusssitzungen durch ein Gemeinderatsmitglied ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Befüllen von Schwimmbecken

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Die ersten warmen Frühlingstage lassen uns die lange Winterzeit vergessen. Die warmen Tage bringen es mit sich, dass viele diese Zeit verwenden ihre Schwimmbecken zu füllen, um sie für die hoffentlich bevorstehenden „heißen Sommertage“ vorzubereiten.
Die Wasserbehälter in unserer Gemeinde werden mittels Funküberwachung überwacht, wodurch ein erhöhter Wasserverbrauch sichtbar wird. Durch das Füllen der Schwimmbecken ist es nicht feststellbar, ob es sich bei dem erhöhten Wasserverbrauch um ein Gebrechen handelt oder ob nur Füllungen vorgenommen werden.
Die Wasserentnahme von Hydranten ist nur für die Feuerwehr vorgesehen. Eine unkontrollierte Entnahme kann die Wasserversorgung beeinträchtigen. Eine derartige Entnahme darf daher nur in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch die Gemeinde erfolgen.
Für die Gemeindeverwaltung ist es daher sehr hilfreich, wenn Sie uns den Zeitraum, in dem Sie ihr Becken füllen, unter der Telefonnummer **02258 / 8720** bekannt geben. Mit Ihren Angaben helfen Sie mit, dem Wassermeister, der für die Wasserversorgung verantwortlich ist, die Arbeit zu erleichtern.

Danke für Ihre Mithilfe!

Biosphärenpark Wienerwald
Wiesenmeister – Wiesenpartner

Blühende Schätze des Wienerwaldes ganz nah

Jetzt geht es los! Das Biosphärenpark-Team lädt alle BewohnerInnen der Gemeinden Breitenfurt, Gaaden, Gießhübl, Heiligenkreuz, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab im Wald und Wolfsgraben sowie des Wiener Bezirkes Liesing ein, mehr über die Wiesen im Biosphärenpark Wienerwald zu erfahren und ihre Vielfalt zu erleben.

Das kostenlose Programm bietet für alle InteressentInnen viel Spaß und Information. Besonderheiten der Wienerwaldwiesen, Highlights, Bewirtschaftung, Schutz und das richtige Verhalten als Besucher stehen bei den Gemeinde-Führungen im Vordergrund. Ab Mitte Mai sind ausgewählte Wiesen - in Abstimmung mit den LandwirtInnen - mit allen Sinnen zu erfahren (*siehe Kasten Termine*).

Für die Schulen gibt es heuer ebenfalls wieder viele Möglichkeiten zum Mitmachen. Einerseits wird den SchülerInnen im Frühjahr die Idee des Biosphärenparks auf spielerische Weise näher gebracht. Andererseits geht es dann ab Mai mit unseren NaturvermittlerInnen hinaus zu spannenden, halbtägigen Wiesenerlebnissen.

Wiesenmeister – BewirtschafterInnen mit viel know-how

Mit der Wiesenmeisterschaft zeichnet der Biosphärenpark Wienerwald die Arbeit der LandwirtInnen zum Erhalt der Landschaft aus, und bringt sie so BewirtschafterInnen und KonsumentInnen zusammen. Die Anmeldung Ihrer schönsten Wiese, Obstwiese und Weide zur Wiesenmeisterschaft ist für LandwirtInnen ab 1. März bis zum 20. April 2015 möglich. Formulare dafür gibt es beim zuständigen Biosphärenpark-Wienerwald Management oder der Gemeinde. Die Prämierung der Wiesenmeister findet beim „Fest der Artenvielfalt“ am 13. Juni 2015 in Breitenfurt statt.

Alle Informationen, das Führungsprogramm und das Anmeldeformular sind ab März digital unter: http://www.bpww.at/regionales/wiesenmeister abrufbar.

Wiesenpartner sind wir alle

Mit dem Kauf von Produkten von nachhaltig wirtschaftenden Betrieben aus dem Wienerwald - zum Beispiel den Wiesenmeistern - tragen Sie ebenfalls dazu bei, die besonderen Wiesen in Ihrer Gemeinde zu erhalten! Zum Schutz der Wiesen und zum Erhalt der Futterqualität, halten Sie sich bitte an Wander-, Rad- und Reitwege und nehmen Ihren Hund an die Leine. Übrigens: Größere Hundestöckchen in der Wiese können das Mähwerk des Traktors beschädigen. Weder am Wegesrand noch am Wiesenrain ist Hundekot eine Zier - er gehört von den HalterInnen eingesammelt.

Alle Termine auf einen Blick

Führungen:

Gemeinde Breitenfurt
Datum: Mi, 20.5.2015
Treffpunkt: Gemeindeamt
Wiesen: Paul Petergasse/Hirschentanz

Gemeinde Gaaden
Datum: Mo, 18.5.2015
Treffpunkt: Kirche
Wiesen: Sandriegel oder Waldwiesen

Gemeinde Gießhübl
Datum: Di, 19.5.2015
Treffpunkt: Parkplatz Kuhheide
(Achtung: Parkplatz kostenpflichtig!)
Wiesen: Kuhheide

Gemeinde Heiligenkreuz
Datum: Mi, 13.5.2015
Treffpunkt: Kapelle Preinsfeld
Wiesen: Südhang Kohlmaiß

Marktgemeinde Hinterbrühl
Datum: Di, 12.5.2015
Treffpunkt: Eichbergstraße/Parkplatz beim Friedhof
Wiesen: Weißes Kreuz

Gemeinde Kaltenleutgeben
Datum: Fr, 22.5.2015
Treffpunkt: beim GH Kaiserziegel/Waldgasse
Wiesen: Brandl/Wallnerwiese

Gemeinde Laab im Walde
Datum: Do, 21.5.2015
Treffpunkt: Annahof (Fam. Schabbauer)
Wiesen: Forstwiese (Öbf)

Gemeinde Wolfsgraben
Datum: Sa, 23.5.2015
Treffpunkt: Kirche
Wiesen: Gebiet Hof „Siegl“ (Richtung Plattenberg)

Beginn jeweils 18 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden
Kosten: keine
Nicht für Kinderwagen geeignet
Gutes Schuhwerk empfohlen
Exkursionsleitung:
Dr. Harald Rötzer
DI Elisabeth Wrbka

Wiesenmeisterschaft:

Anmeldeschluss: Mo, 20.4. 2015
Prämierung: Sa, 13.6. 2015 beim „Fest der Artenvielfalt“ in Breitenfurt

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ

STOP LITTERING

EINLADUNG

zur Mithilfe bei Säuberung von Bachufern, Weg- und Strassenrändern

Samstag, 28. März 2015, 09.00 - 12.00 Uhr

Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen, damit unser Ort wieder
im Frühlingsglanz erstrahlt.

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt Heiligenkreuz
Treffpunkt vor dem neuen Feuerwehrhaus Siegenfeld

Um 12 Uhr wird in das Stiftsgasthaus bzw.
in das Gasthaus Skilitz zu einem Imbiss eingeladen.

Gemeinde Heiligenkreuz
Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz
Tel.: 02258/8720
www.heiligenkreuz.at

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Abholung von Häckselgut

ab 7. April 2015
wird das Häckselgut abgeholt

Wenn Astwerk oder Baumschnittgut in Ihrem Garten anfällt, haben Sie die Möglichkeit, dieses abtransportieren zu lassen. Tragen Sie dieses an Ihrer Grundstücksgrenze an einer zugänglichen Stelle, gut sichtbar, zu einem Haufen zusammen.
Dabei darf aber der Fußgängerverkehr bzw. der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet werden.
Sämtliche Häckselgut-Ansammlungen im Gemeindegebiet welche bis zum o. a. Datum bereit liegen, werden mit einem LKW abgeholt.
Es würde uns auch sehr helfen, falls die Möglichkeit besteht, wenn Sie das Häckselgut von mehreren Haushalten auf gemeinsame Haufen zusammenlegen würden.

Eine Anmeldung ist NICHT mehr erforderlich!

Im Schnittgut dürfen **keine** Fremdstoffe **(Metalle, Erde, Grasschnitt, Blumen, sonstiger Abfall)** enthalten sein.
Die Stärke des Astwerkes darf maximal 10cm im Durchmesser betragen.

Das Häckselservice ist kostenlos. Es kann jedoch nur Astwerk in dem Umfang gehäckselt werden, wie es beim normalen Rückschnitt im Garten anfällt.

Wir bitten um Verständnis, dass über den genauen Zeitpunkt der Abholung des Häckselgutes keine genauen Angaben gemacht werden können, da dies jeweils vom Arbeitsaufwand bei anderen Mitbürgern abhängig ist.

1. Heiligenkreuzer Adventkalender

Liebe Heiligenkreuzer!

Der 1. Heiligenkreuzer Adventkalender war dank Ihrer Mithilfe ein großer Erfolg! Garagen wurden gemütlich hergerichtet, Leckereien mit Nachbarn genascht und scheinbar altbekannte Gesichter wieder besser kennengelernt! Ein besonderes Highlight war die Weihnachtslesung für die Kinder in der Siegenfelder Bücherei!

Herzlichen Dank an alle fleißigen Engerl und Heinzelmännchen sowie an alle Genießer und großzügigen Spender, die folgendes ermöglicht haben:
Aufgrund der aktuellen Flüchtlingslage wurde der Großteil des Spendenreinerlöses an die Kinder in der Cholerakapelle während der Caritas-Weihnachtsfeier verteilt.

Frau Probst aus Siegenfeld hat Obstsäckchen für jedes Kind liebevoll hergerichtet, denn Obst ist für Asylwerber leider kaum leistbar.
Es fehlt an so viel das ganze Jahr über. Falls Sie Kleidung, Spielzeug, Hausrat etc übrig haben, diese werden immer benötigt!

Weiters wurde an das St. Anna Kinderspital, die Make-a-Wish Foundation (Lebenstraumerfüllung von schwerkranken Kindern) sowie an das Rote Kreuz Alland gespendet.

Ich freue mich mit ein paar Punsch-Fixstartern schon auf den nächsten Heiligenkreuzer Adventkalender in… nur 7 Monaten!

Carpe diem!
Birgit Chochola

Amina, 3 Jahre
aus Dagestan

Senioren-Männer-Turnen

Liebe Heiligenkreuzer-, Siegenfelder-, Preinsfelder, Füllenberger-, Sattelbacher-, Schwechatbacher- und Krainerhüttensiedlungs-Senioren-Männer.

Es ist geplant für alle Senioren-Männer eine Turn und Gymnastik-Runde nach dem Vorbild der Senioren-Damen zusammenzustellen.
Treffpunkt wäre der schöne Turnsaal der Volksschule Heiligenkreuz.
Wir stehen mit dieser Überlegung völlig am Anfang und beginnen bei null.
Laut Rücksprache mit Hr. Dir. Hödlmoser, wären für die Benützung nur mehr wenige Termine im Turnsaal möglich, alles andere ist ausgebucht und für die Schule reserviert.
Es wäre eine Mindestzahl von 10 Teilnehmern notwendig, um auch von den Kosten her über die Runden zu kommen. Auch die Trainerin bzw. Trainerfrage ist noch offen.
Als Abschluss der Turn- und Gymnastikübungen, sollte noch ein kleines-sanftes Kickerl möglich sein.
Wir wollen erst mal feststellen wie viele Teilnehmer wir zusammenbringen würden und ersuchen Sie liebe Männer Ihr Interesse mitzuteilen.

Als Ansprechpartner für Siegenfeld wäre der Sen. Obmann Hr. Karl–Heinz Koberwein und für Heiligenkreuz meine Wenigkeit Hr. Franz Glanzer.

Karl-Heinz Koberwein, Tel. 0676/92 98 138 bzw. karl-heinz.koberwein@aon.at
Franz Glanzer, Tel. 0664/73 45 94 28 bzw. 02258/8554 und franz.glanzer@aon.at

Mit freundlichen Grüßen

NÖs Senioren in Heiligenkreuz

Die konstituierende Sitzung der NÖs Senioren Heiligenkreuz fand am 18. 2. 1982 statt. Die Anzahl der Mitglieder wuchs seitdem kontinuierlich an, was wohl auf das abwechslungsreiche Freizeit-Angebot zurückzuführen ist, das den Senioren im Laufe der Zeit geboten wurde. Außerdem bietet jede Veranstaltung eine günstige Gelegenheit für einen regen Gedankenaustausch.
Auch im heurigen Jahr war man bemüht, für die Seniorinnen und Senioren wieder ein interessantes Ausflugsprogramm zusammenzustellen.

Hier ein Überblick für das Jahr 2015:

21. April 2015: Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten mit Besichtigung der Altstadt, des Landhauses mit Landhausführung, Besuch der Landhauskapelle und des Landtagbereiches. Das Mittagessen wird im Leopoldsaal eingenommen. Anschließend erfolgt eine Führung im Landhausmuseum. Den Abschluss bildet eine Jause wieder im Leopoldsaal. Herr Landeshauptmann Dr. Pröll ladet die Senioren aus Heiligenkreuz in das Landhaus St. Pölten ein.
Auf der Heimfahrt lässt man den Tag bei einem Heurigen ausklingen.
Der Teilnehmerkostenbeitrag beträgt € 25.-.
Anmeldungen werden sehr gerne bei Fr. Tauchner (02258/8649), Fr. Neulinger (0664/3167352) und Hr. Koberwein (0676/9298138) bis 8. April 2015 entgegen genommen.
19. Mai 2015: Besuch des Stiftes Altenburg und des Straußenlandes Gärtner in Schönberg am Kamp.
9. Juni 2015: Ausflug zum Grünen See bei Tragöss („schönster Platz Österreichs"). Auf der Hinfahrt Besuch des Wallfahrtsortes Frauenberg – Maria Rehkogel.
Am 30. Juli 2015 besteht die Möglichkeit, die Opernfestspiele in St. Margarethen zu besuchen. Es kommt die Oper TOSCA von Giacomo Puccini in italienischer Originalsprache zur Aufführung. Der Preis pro Karte beträgt € 60,- und für die Busfahrt sind € 19,- zu bezahlen. Anmeldungen sind bis spätestens 25. März 2015 unter den o. a. Rufnummern erforderlich.
8. September 2015: Besuch der Stadt Enns. Das Wahrzeichen der Stadt ist der 60 m hohe Stadtturm. Einstündige Schifffahrt ab Ennshafen. Nachmittag zur freien Verfügung für einen Stadtbummel in der schönen Stadt. Auf der Heimfahrt Heurigenbesuch im Raum St. Pölten.
13. Oktober 2015: Apfeleinkauf beim Bauern Wilhelm in Puch bei Weiz. Am Nachmittag Führung in der Schokoladen-Manufaktur Zotter in Riegersburg. Am Nachhauseweg Besuch eines Heurigen im Raum Bad Waltersdorf.
Am 10. November 2015 geht es zum Ganserl- oder Wildessen nach Bük/Ungarn. Anschließend Besuch der Stadt Sopron.
Am 18. Dezember 2015 ist zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit eine Fahrt auf den Adventmarkt nach Mariazell vorgesehen.
Nähere Auskünfte zu den angeführten Ausflügen können gerne bei den o. a. Ansprechpartnern eingeholt werden.

Alle Ausflüge werden mit dem Busunternehmen PULAY Reisen durchgeführt.
Das Damenturnen der NÖ Senioren Heiligenkreuz besteht schon seit etlichen Jahren und erfreut sich regen Zuspruchs.
Ein Seniorenherrenturnen wird angedacht.

Die NÖ Senioren von Heiligenkreuz wünschen ein recht schönes Osterfest.

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt

in Euro

Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben	
	RA 14	VA 14		RA 14	VA 14
Gruppe 0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	6.522,86	8.900		422.847,06	465.000
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.406,72	2.600		40.939,82	30.300
Gruppe 2 Unterricht, Erzieh., Sport u. Wissenschaft	122.640,35	110.300		381.807,10	436.600
Gruppe 3 Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	0		8.407,00	10.100
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	4.134,80	3.600		226.392,07	237.200
Gruppe 5 Gesundheit	0,00	0		345.743,64	345.400
Gruppe 6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1,362,94	700		14.028,08	14.500
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	98,00	100		21.701,30	39.100
Gruppe 8 Dienstleistungen	1,083.205,34	1,118.000		872.480,94	1,009.500
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	1,554.127,16	2,001.000		292.829,42	656.900
G E S A M T S U M M E N	**2,775.498,17**	**3,245.200**		**2,627.176,43**	**3,245.200**

Rechnungsabschluss 2014

Außerordentlicher Haushalt

in Euro

Bezeichnung	Einnahmen			Ausgaben	
	RA 14	VA 14		RA 14	VA 14
Errichtung u. San. Gebäude	0,00	150.000		25.332,00	150.000
Errichtung FF-Haus Siegenf.	149.000,00	170.000		0,00	0
Straßen– und Radwegbau	150.597,69	350.000		85.576,50	350.000
Erweiterung WVA-Anlage	198.158,81	250.000		198.158,81	250.000
Photovoltaikanlage	37.783,74	25.000		55.283,74	0
Summe der Vorhaben	**535.540,24**	**945.000**		**364.351,05**	**750.000**

Blaulichtreport der Feuerwehr Siegenfeld

Sturmschaden – Baum droht auf Flüssiggastank zu stürzen

Der Sturm über Österreich beschäftigte auch die Mitglieder der Feuerwehr Siegenfeld. Ein Baum drohte bedingt durch die starken Windböen, welche eine Geschwindigkeit von bis zu 100 km/Stunde erreichten, auf einen im Garten eingegrabenen Flüssiggastank zu stürzen.

Ein aufmerksamer Anrainer, welcher ebenfalls einen entwurzelten Baum auf seinem Grundstück zu beklagen hatte, informierte den Hausbesitzer, dass die ca. 10m hohe Fichte sich gefährlich Richtung Flüssiggastank neige. Nach der Alarmierung und Erkundung des Einsatzleiters wurde der Baum zunächst mit Seilen und Gurten gesichert. Nach der Stabilisierung des Baumes konnte eine Leiter in Stellung gebracht werden und mithilfe einer Motorsäge einen Arbeitsbereich zu schaffen bzw. störende Äste zu entfernen. Danach wurde der Baum in der Mitte getrennt und anschließend komplett gefällt und aus dem Gefahrenbereich entfernt und zerteilt. Nach eineinhalb Stunden konnte dieser Einsatz erfolgreich beendet werden.

Funkgrundausbildung des Unterabschnitts 6 im Feuerwehrhaus Siegenfeld

Im März fand im Feuerwehrhaus Siegenfeld eine Funkübung statt. Diese Funkübung wurde im Rahmen der Funkgrundausbildung des Unterabschnittes 6 organisiert. Insgesamt waren 42 Mitglieder der Feuerwehren Hochstrass, Klausen Leopoldsdorf, Groisbach, Alland, Maria Raisenmarkt, Heiligenkreuz und Siegenfeld anwesend.

Die Übung startete mit einer Wiederholung, der Woche zuvor durchgeführten Unterabschnittsschulung mit dem Thema Gerätekunde, mittels einer Power Point Präsentation. Es wurde verstärkt auf die gängigen Fehler eingegangen, welche vorab mit den Sachbearbeitern Nachrichtendienst der teilnehmenden Feuerwehren erhoben wurden.

Die Übung teilte sich in drei Teile.

1. ein praktisches Spiel mit eingebundener Einsatzleitung.
2. eine Wiederholung und Festigung der Standard Rufe am Funkgerät.
3. Gerätekunde am Gerät individuell auf einzelne Fragen eingehend und mit der Möglichkeit der praktischen Übung.

Alle gestellten Aufgaben wurden von den Teilnehmern abgehandelt.
Die Schulungsverantwortlichen zeigten sich vom Ausbildungsstand der teilnehmenden Mitglieder sehr beeindruckt.

Gespaltener Baum verursacht eine Totalsperre der L2099

Die Straßenmeisterei Baden alarmierte die Feuerwehr Siegenfeld zur Unterstützung und Beseitigung eines gespaltenen Baumes, welcher auf die Fahrbahn der L2099 Höhe alte Kläranlage zu stürzen drohte.

Da der Baum eine Höhe von ca. 20 Meter hatte, wurde auch die Drehleiter der Feuerwehr Baden Stadt angefordert. Um einen Arbeitsbereich zu schaffen, musste ein zweiter Baum gefällt werden. Mithilfe der Drehleiter wurde der gespaltene Baum von oben herab schrittweise mit der Motorsäge zerteilt.

Weitere Informationen, Einsatzberichte und Fotos finden Sie auf der Internetseite
www.feuerwehr-siegenfeld.at

Ehrenamtlich für Siegenfeld!

Feuerwehrball im Klostergasthof am 3. Jänner 2015

Unser diesjähriger Feuerwehrball fand am 03. Jänner 2015 statt. Wir durften viele Gäste begrüßen, neben Bürgermeister Franz Winter und unserem Pfarrer Pater Simeon waren auch viele Abordnungen unserer Nachbarfeuerwehren gekommen. Wir möchten uns bei allen Unterstützern und bei den Besuchern unseres Feuerwehrballes 2015 recht herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die Gewinnerin unseres Hauptpreises bei der Tombola konnte einen Koffer samt Reisegutschein mit nach Hause nehmen.

Neugestaltung der Feuerwehr-Homepage

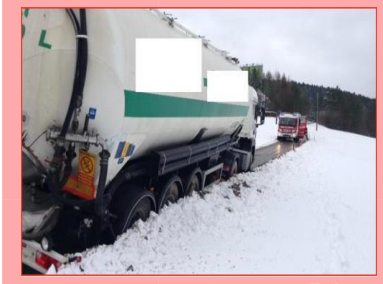
Wir haben unseren Web-Auftritt neu gestaltet, besuchen Sie uns unter

www.ff-heiligenkreuz.at

Auch auf Facebook können Sie uns unter **"Feuerwehr Heiligenkreuz"** folgen.

Einsätze

Fahrzeugbergung auf der A 21


LKW-Bergung in Preinsfeld

Verkehrsunfall auf der A21 bei Heiligenkreuz

60 Jahre im Dienst der FF Heiligenkreuz

Unser ältestes Mitglied HFM Johann Hohlagschwandtner sen. wurde für seine 60-jährigen Verdienste bei der FF Heiligenkreuz von Bürgermeister Franz Winter und Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Karl Scheder geehrt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Skitag am Annaberg

SANCRUCENSIA

Heiligenkreuzer Notizen

Herzlichen Dank an Herrn Werner Richter, der die auszugsweise Veröffentlichung seines Buches genehmigt hat.

1942 1. Am 12. Februar Abnahme der Kirchenglocken durch Zimmermeister Osterer aus Traiskirchen. Für die Kriegsrüstung müssen folgende Glocken abgeliefert werden: Dreifaltigkeitsglocke mit 1740 kg, Kreuzglock mit 930 kg, Marienglocke mit 720 kg, Versehglocke mit 260 kg, Sterbeglocke mit 125 kg, Konventglocke mit 28 kg, Friedhofsglocke mit 78 kg, Glocke Kapelle Preinsfeld mit 9 kg; zwei Glocken Kirche Siegenfeld und eine Glocke Cholerakapelle werden ebenfalls von Meister Osterer abgenommen; zwei Glocken (eine mit 180 kg) von der Aegydiuskapelle in Grub werden am 25. / 26. Februar durch die Firma Schleussner, Mödling abgenommen; eine der beiden Gruber Glocken wird nach Sulz gebracht und verbleibt in der dortigen Pfarrkirche. Im Stift Heiligenkreuz selbst darf nur die gotische Glocke aus dem 14. Jahrhundert im Dachreiter des Hallenchores auf Intervention von Prior P. Karl Braunstorfer behalten werden.

2. Einige Glocken werden nach dem Krieg in Wien aufgefunden und 1946 nach Heiligenkreuz zurückgebracht; sie werden auf Pfarreien des Stiftes aufgeteilt, nur die große Dreifaltigkeitsglocke von 1697 kommt wieder in den Turm der Stiftskirche.

3. Am 6. Juli firmt Kardinal Dr. Theodor Innitzer in der Sakristei 17 Kinder der Dobrudscha-Umsiedler, kurz vor ihrem Aufbruch am 8. Juli nach Litzmannstadt in Polen.

4. Im Juli wird die theologische Lehranstalt im Stift mangels Hörern geschlossen.

5. Zur Feier des 40-jährigen Abtjubiläums von Abt Dr. Gregor Pöck am 24. Juli kommen die Äbte von Rein, Wilhering, Lilienfeld, Stift Schotten und St. Stefan in Augsburg.

6. Infolge der Luftangriffe auf Städte in Deutschland werden 1942 viele gefährdete Kinder mit ihren Müttern nach Österreich gebracht und Gemeinden zugeteilt. In Siegenfeld sind ca. 120 Personen, die in den Gasthof Niederle im Rosental und in viele Privatquartiere eingewiesen werden; die meisten aus Oberhausen und Essen. In der einklassigen Volksschule in Siegenfeld sind daher mehr fremde als einheimische Kinder; Höchststand 56 Kinder.

7. Im Herbst wird der Schulbetrieb vom Waisenhaus ins Klerikat (Erdgeschoss / Badenerstraße) verlegt, wo er in den folgenden Kriegsjahren weitergeführt wird.

8. Zwangsverkauf eines stiftlichen Grundstückes in Siegenfeld im Ausmaß von 17.775 m² mit 1. Oktober 1942 an den NS-Bürgermeister Martin Spörk von Heiligenkreuz.

9. Mit 1. Oktober wird die Wiese hinter dem „Grünen Türl" (11.092 m²) zwangsweise an Frau Anna Schöny, Heiligenkreuz KNr. 7, um 900 RM verkauft.

10. Am 24. Oktober ziehen die 350 Bessaraber wieder fort. Insgesamt haben in den Kriegsjahren 1200 deutsche Umsiedler aus dem Osten im Stift selbst und seinen Nebengebäuden vorübergehend Quartier bezogen gehabt.

11. Die Gemeinde Wien hat seit 1942 die öffentlichen Wege in Grub, die seit 1848 von Stift und Gemeinde hergestellt worden waren, in ihr Eigentum übernommen.

12. Da in der Gruber Schule kein Religionsunterricht gehalten werden darf, werden in der Aegydius-Kapelle während der schönen Jahreszeit Seelsorgestunden gehalten. Massenbesuch hingegen weisen jeden 2. Samstag die Kinovorstellungen im Gasthaus Windisch in Grub auf.

13. Der Gregorhof in Münchendorf mit allen Grundstücken (1,583.898 m² Grundbesitz) muss mit 1. November um 350.000 RM an die deutsche Reichsjustiz für den Bau eines Flughafens verkauft werden (Zwangsverkauf); nach 1945 gelang zwar dem Stift der Rückkauf des Gregorhofes, jedoch nur mehr mit einem Drittel der ehemaligen Grundflächen.

No.30

SIEGENFELD LIFE
Das Magazin

Siegenfelder Kinderfasching 2015

SIEGENFELD LIFE
Das Magazin

24. Heiligenkreuzer Wappenlauf

14. Juni 2015

veranstaltet von der Gemeinde Heiligenkreuz
und der Siegenfelder Dorfgemeinschaf
10.00 Uhr Hauptlauf

Nähere Details siehe:
www.wappenlauf.at
sponsored by

PILOT

Programm Siegenfeld

12.+13.06.	Feuerwehrfest
14.06.2015	Wappenlauf
12.09.2015	Dorffest ab 15.00 Uhr Sportplatz
13.09.2015	Erntedankgottesdienst Frühschoppen mit der Heiligenkreuzer Musikkapelle 10.00 Uhr Sportplatz

Weiters:

Jour Fix:	**gemütliches Beisammensein** jeden ersten Sonntag im Monat ab 19.00 Gasthof Skilitz
Kindermesse **Agape**	jeden ersten Sonntag im Monat 11.00 Uhr Pfarrkirche
Gymnastik	Therapeutisches Turnen Montag, 19.30 Turnsaal-Kindergarten
Leseeck	jeden Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr *Lesungen für Kinder lt. Aushang.*

FSME-Impfung 2015

Ungeimpfte Personen	▶	*1.und 2. Teilimpfung*
1.und 2. Teilimpfung 2014	▶	*3.Teilimpfung*
3.Teilimpfung 2012	▶	*1. Auffrischungsimpfung*
Letzte Auffrischung 2010	▶	*Auffrischungsimpfung*
Älter als 60 Jahre: Letzte Auffrischungsimpfung 2012	▶	*Auffrischungsimpfung*

Die FSME – Impfaktion wird heuer von
16. Februar 2015 bis 30. Juni 2015
durchgeführt.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder € 27,50 und für Erwachsene € 32,50.

In der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden findet die Zeckenschutzimpfung an den Parteienverkehrstagen statt.

Montag, Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr,
Dienstag auch von 16:00 – 19:00Uhr.

GEBURTEN
Jänner - März

Hayrapetyan Angelina
Rotter Martina Julia
Hemmer Amelie

JUBILARE
Jänner - März

75. Geburtstag
Ruthner Siegfried
Zeman Hildegard
Fürtinger Rosa
Kaczmar Ulrike

80. Geburtstag
Saletz Heinrich
Kühmayer Aurelia
Gramm Ernestine

85. Geburtstag
Fabricy Gertrude
Winter Franz
Tömböl Johann
Bauernfeind Erika
Schwaiger Hermine

VERSTORBENE
Jänner - März

Wollein Maria
Fürtinger Johann
Brix Werner

IMPRESSUM
Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz.
Erstellung und Gestaltung: Franz Winter
Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

GEMEINDE HEILIGENKREUZ
Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720
F: +43 (0) 2258 / 8721
E: gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

www.heiligenkreuz.at